



Großes Lager in Büchern

Klassiker, Erzählungen, Jugend-schriften, Bilderbücher, Gesang-bücher, Kochbücher, Gebetbücher, Bergheimnichte etc. etc.,

Notizbücher, von den einfachsten bis zu den feinsten

Briefordner etc. etc.

Geschäftsbücher in allen Miniaturen und Formaten

Photographie-Album

Postkarten

Briefmarken

Poesie

Sür Weihnachten

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in praktischen und hübschen

Geschenk-Artikeln

aller Art zu mäßigen Preisen

W. Kieker'sche Buch- und Schreibwarenhandlung

L. Laut.

Großes Lager in Briefpapier u. Convertis

in allen Qualitäten und Formaten besonders auch in

eleganten Brief-Cassetten

zu Geschenken sehr geeignet

Schreibmappen, Schreib-unterlagen, Brieftaschen, Visiten-kartentäschchen, Tintenzeuge, Federkasten, Farbenschachteln, Griffel, Farbensäfte, Abreib-kalender, Photographieständer, Tintenlöcher, Bilder z. Aufstellen, Briefwagen, Wandsprüche, Laubsägevorlagen etc. etc.

Große Auswahl in

Weihnachts- und Neujahrskarten.

Altensteig.

Ausverkauf wegen Räumung

bei Mehrabnahme bis zu 10% Rabatt.

Friedrich Adrion, Bazar.

In letzter Stunde.

Roman von Henriette von Meerheimb.

(Fortsetzung).

Baby warf sich erst ruhelos lange hin und her, und als es endlich im Hotel wenigstens stiller wurde, ließen ihre erregten Gedanken sie nicht schlafen. Sie kam seit ihrer Hochzeit zu keiner Minute ruhigen Nachdenkens mehr. Das so gänzlich veränderte Leben verwirrte und betäubte sie fast. Sie, die nur ländliche Stille kannte, vermochte all die neuen Eindrücke kaum zu bewältigen. Es wirrte sich alles zusammen. Die Bilder ihrer Hochzeitsreise zogen an ihr vorüber, ein Kaleidostroy von eleganten Restaurants, Auserwähltem, von Schanzenstern, Theaterstücken, mit ihr oft gänzlich unverständlichen Witzen und Auspielungen. Horst schien dies alles auch kaum zu amüßieren. Kein Wunder, er kannte ja so viel Schöneres, Interessanteres... Sie senkte ein bißchen, als sie sich eingestand, daß sie ihm in den letzten Tagen öfters abgespannte Langeweile deutlich ansah. Auf der Hochzeitsreise sich langweilen! War das denkbar? Ilse und Helene schwärmten noch immer von der ihnen als von der schönsten Zeit ihres Lebens. Freilich, sie gingen ins Gebirge; die jungen Männer kannten die herrlichen Gegenden auch noch nicht, sie genossen daher alles zusammen frisch und ursprünglich zum erstenmal.

Wie undankbar sie aber war; alle ihre heißesten Wünsche hatten sich erfüllt, und sie war doch nicht so unansprechlich selig, wie sie es erträumt hatte. Etwas Dunkles, Ungreifbares hing in ihrer Seele auf; ein Schatten, ein Phantom. Wenn sie es festhalten wollte, entwich es und beunruhigte sie trotzdem. Alles Stillsitzen! Morgen früh würde sie darüber lachen! Sie hat seine Liebe, was will sie mehr?

Da ist er wieder, der nebelhafte Schatten, der seltsame Zweifel; das Wort „Liebe“ rief ihn hervor vom Grunde ihres ängstlich klopfenden Herzens.

Horst ist so ungleich, so wechselnd. Einmal stürmisch leidenschaftlich, daß sie fast unter seinen Klüssen erstarrt, bald darauf kalt, beinahe verdrossen. Schon in diesen wenigen Tagen ist ihr der rasche Umschwung in seiner Stimmung sehr genau bekannt geworden. Sie sieht schon ängstlich in sein Gesicht, ob der ironische oder ermüdete Ausdruck nicht erscheint; sie fürchtet die Falte, die sich so leicht auf seiner Stirn zusammenzieht, den ungeduldrigen Ton seiner Stimme, mit dem er irgend eine ihm lästige Frage beantwortet.

Es ist gewiß alles ganz natürlich! Sie sind sich doch noch fremd; sie wird es mit der Zeit besser lernen, ihn zu verstehen. Er wird dann auch gewiß ihre Bitte erfüllen und keine Rennen reiten.

Wenn sie nur Mutti fragen könnte, wie sie es machen soll, das zu hindern? Aber darf sie die Mutter um Rat fragen in einer Sache, die Horst allein angeht? So viel kennt sie ihn schon, daß er das nicht gerne sehen würde.

Wie soll sie aber leben ohne Muttis Rat in allen Dingen?

Baby drückte plötzlich ihr Gesicht tief in die Kissen und brach in heiße Tränen aus.

Mutti war sehr weit, und sie so ganz allein angestrichelt. Es war gewiß recht kindisch und töricht; man ist aber eben noch nicht sehr weise mit neunzehn Jahren, selbst wenn man schon sechs ganze Tage verheiratet ist! —

Abendzeit hieß Wort. Er kam in der Tat sehr früh gegen Morgen zurück.

Baby schlief trotz des Stimmens fest. Das war um so besser, als der junge W. so ängstlich verstimmt heimkehrte. Der Abend war zwar sehr lustig, aber für ihn recht teuer gewesen. Wer heißt auch jemand auf der Hochzeitsreise zu spielen!

„Glück in der Liebe — Unglück im Spiel,“ jagt ein bewährtes Sprichwort.

Die Summe, im Vergleich gegen frühere, bei ähnlichen

Gelegenheiten verlorene, eine Kleinigkeit, fiel dennoch, wenn man von Schwägerentern abhängt die das Geld für die Hochzeitsreise nur sparsam bemessen, immerhin ins Gewicht.

Seine läble Lause hielt noch an, als er ziemlich spät am anderen Morgen mit seiner jungen Frau unten im Speisesaal an einem aparten Tisch Kaffee trank. Baby merkte seine Neugierde sehr wohl. Er gab sich auch nicht gerade viel Mühe, sie zu verbergen. Es ärgerte ihn alles; die laut sprechenden Menschen im Nebenzimmer, ein leiser Engländer, der in der Fensternische mit der Zeitung trüdelte; vor allem ein junger Herr am Tische gegenüber, der sich in den Jähnen stocherte und unablässig zu ihnen herüber starrte.

„Es ist unerträglich!“ Königsdal schob seine Tasse zurück. „Das Leben in großen Hotels — einfach obdies. Schon am frühen Morgen muß man sich über all die unangenehmsten Menschen, die widerwärtigsten Kellnerinnen ärgern! Wie wäre es, wenn wir noch heute abreisten?“

Baby nickte. Eine glänzende Röte stieg in ihr Gesicht.

„Horst, könnten — könnten wir nicht vielleicht noch auf ein paar Tage nach Wessendorf?“ — Der Atem stockte ihr, ein Gefühl namenloser Sehnsucht quoll übermächtig in ihr auf. „Es kommt mir vor, als wäre ich schon ewig lange von Hause fort. Ach, der Gedanke, sie alle wiederzusehen, ist so schön! Geht es ja?“

„Aber liebes Kind, wir kommen ja eben von dort! Nun sollen wir schon wieder hin? Unmöglich, wir können doch nicht im Bickard herumreisen! Ich muß dir auch sagen, unser Geld ist sehr knapp. Diese Hotelrechnungen sind schwindelnd hoch. Es ist am besten, wir fahren direkt nach Hause. Ich muß von dort auf ein paar Tage nach Etrachburg; ich habe mich mit Spah verabredet; will auch da einen Trainer sprechen.“

Die Röte der Hoffnung wich langsam aus Baby's Wangen, das sehnsüchtige Leuchten in ihren Augen erlosch. (Fortsetzung folgt.)



Altensteig.
Auf bevorstehende

Weihnachten

erlaube ich mir mein Lager in

Kinderspielwaren

in Erinnerung zu bringen.
Dasselbe ist auch diesmal mit
schönen Neuheiten äußerst reichhaltig
fortiert

und empfehle ich insbesondere

Gesellschafts-Spiele

aller Art, für Alt und Jung

ferner
für Knaben:

- Holzbaufasten mit Mosaik
- " Hart und Weichholz
- Steinbaufasten Richtersche
- Handwerkszeuge, Gartengeräte
- Schubkarren, Leiterwagen
- Frachtfuhrwerke, Milchfuhrwerke
- Wiegenpferde, Fahrpferde
- filztiere aller Art, Pferdeställe, Kaufläden
- Radfahrer
- Automobils mit Werk
- Boote zum
- Chaisens
- Postwagen
- diverse Figuren Aufziehen

- Modelle zum Anhängen an Dampfmaschinen
- Magnetsachen, Bleisoldaten, Helme
- Dampfmaschinen mit Spiritusheizung
- Säbel, Gewehre, Pistolen, Trompeten
- Trommeln, Städte, Dörfer, Schäferereien
- Jagden, Oekonomiehöfe etc.

für Mädchen:

- Puppen gekleidet von 20 Pfg. bis Mk. 5
- Kugelgelenk-Puppen
- Woll-Puppen für die kleinsten
- Werk-Puppen
- Tauslinge
- Puppen zum Aus- und Ankleiden
- Puppenwagen, Puppen-Betten
- Puppen-Zimmer, Puppen-Küchen
- Puppenzimmer-Einrichtungen
- Puppenküchen-Einrichtungen
- Puppenmöbel, einzeln
- Puppen-Geschirre aller Art
- Puppen-Kaffee- und Speisefervice
- Kochherde in verschiedenen Größen
- Puppenköpfe
- Bisquitköpfe
- Papiermacheköpfe mit und
- Holzköpfe ohne Haar
- Celluloidköpfe
- Puppengestelle aus Leder
- " aus Leinwand
- " Schuhe
- " Strümpfe etc.

Außerdem

Christbaumschmuck

in großer Auswahl.
Aufmerksamste Bedienung. Billigste Preise.
C. W. Lutz Nachfolger
früher Bühler jr.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

Reformschürzen * *

* * Kleiderschürzen

Schwarze, bunte, weiße

Zier-Schürzen

Praktische Hausschürzen

Reichste Auswahl aller Arten

Baby-Röckchen, Trag-Kleidchen.



Gustav Bucherer, Altensteig.

Altensteig.

Feinsten

Zwieback

gezudert und ungezudert
sowie Kindermehl
stets frisch zu haben bei
Fr. Flaig, Conditior.

Verued.

Am nächsten Montag den
18. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr,
verkauft der Unterzeichnete einen
Wurf schöne

Milch- Schweine

wozu Kaufsüchtiger eingeladen wer-
den. Bemerkte wird, daß das Mutter-
tier staatlich prämiert ist.

Chr. Weik.

Altensteig.

Zu passenden

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich:

Gefang-, Gebet- u. Predigtbücher, Bilder-
bücher, Geschäftsbücher, Kochbücher, christl.
Vergiftweinnicht, Schreibmappen, Photo-
graphie- und Postkarten-Album, gestickte
Haussegel, Spiegel in verschiedenen Größen,
sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel.

Zugleich empfehle ich mich im

Einrahmen von Blumen und Bildern.

Fr. Großmann, Buchbinder.

Neujahrskarten in großer und
schöner Auswahl.

Auf

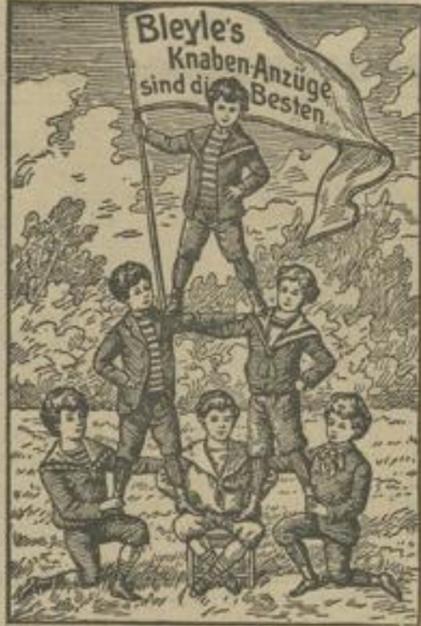
Weihnachten

empfehle

Bleyle's

Knaben-

Anzüge



als gesündeste und bequemste Kleidung. Sie
passen für jede Jahreszeit,
kleiden vortrefflich und
sind unglaublich dauerhaft!

Verkaufsstelle bei

Friedrich Baessler, Altensteig.

Illustrierte Kataloge gratis und franko!

